

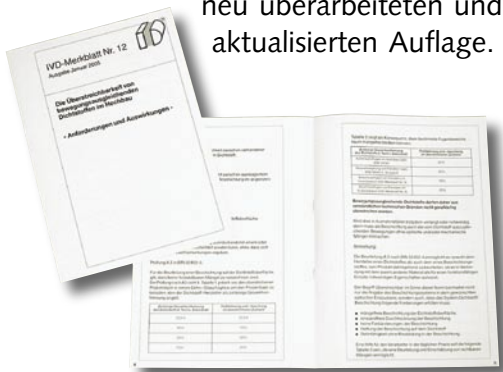


Bild: IVD

Neues IVD-Praxishandbuch „Dichtstoffe“ und Merkblatt:

Pflichtlektüre

Lange war es in Fachkreisen schmerzlich vermisst worden – jetzt kann die „breite Fuge“ im Bücherregal von Planern und Bauausführenden wieder geschlossen werden. Das Praxishandbuch Dichtstoffe ist da, in einer völlig neu überarbeiteten und aktualisierten Auflage.



Neues IVD-Merkblatt „Überstreichbarkeit“

Das IVD-„Dichtstoff-Handbuch“ aus der Praxis für die Praxis, 1988 erstmals erschienen, wurde schon kurz nach seinem Start zum Standardwerk der Branche und hat seither mehrere Neuauflagen erlebt. Sechzehn Jahre sind in der Technik eine Ewigkeit. Die EnEV, die europäischen Normen, die technische und wissenschaftliche Entwicklung haben das Arbeitsumfeld des Praktikers teilweise dramatisch verändert. Jetzt erschien daher eine völlig neu bearbeitete Auflage auf dem aktuellen Stand der Technik. Ein spezielles Kapitel: die neue EnEV und ihre Konsequenzen für die Fugenabdichtung. Ein Muss für jeden Verarbeiter, der Fugen ausführt, Architekten, Bauingenieur oder Investor. Das Buch kann zum Preis von 33,10 € zzgl. MwSt., Bearbeitungs- und Versandkosten beim IVD bestellt werden. Ebenfalls neu ist das IVD-Merkblatt Nr. 12 „Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau“. Ver-

treter von Industrie, Forschung und Ausführenden trugen zusammen, was in Sachen Überstreichbarkeit von Dichtstoffen im Hochbau der aktuelle Stand der Technik ist. Was der Technische Arbeitskreis „Glasabdichtung am Holzfenster mit Dichtstoffen“ des IVD in Verbindung mit dem IfT in Rosenheim und dem Fachverband für Fugenabdichtung (FVF) als Basis erarbeitet hatte, wurde noch einmal überarbeitet und aktualisiert. Das Merkblatt ist gegen eine Schutzgebühr von 9,60 € zzgl. MwSt., Bearbeitungs- und Versandkosten beim IVD erhältlich.



Industrieverband Dichtstoffe e.V.
40221 Düsseldorf
Fax (02 21) 9 04 86-35
info@ivd-ev.de
www.ivd-ev.de

Fenster- und Anschlussfugen-Silikon:

Für Eilige

Unter der Marke „Perennator“ bietet Illbruck zur sicheren Abdichtung der unterschiedlichsten Anwendungsbereiche Silikone und Acrylate in zahlreichen Farbvarianten sowie Kitte und Kleber an. Die Palette wurde nun um ein schnell aus- und durchhärtendes Fenster- und Anschlussfugen-Silikon erweitert.

Speziell für die Fensterversiegelung, Anschlussfugen und andere Bewegungsfugen wurde ganz neu „Perennator FA103“ Fenster- und Anschlussfugen-Silikon ins Dichtstoff-Sortiment aufgenommen. Das dauerelastische Material ist sehr gut zu verarbeiten und härtet schneller durch. Der hochwertige Dichtstoff

ist unverschnitten (100 % Silikon) und enthält keine artfremden Weichmacher. Die Haftung auf Glas, lasiertem und lackiertem Holz, Metallen, Keramik, PVC und anderen Kunststoffen ist laut Herstellerangaben ausgezeichnet. UV- und Witterungsbeständigkeit, Pilzhemmung und Abriebfestigkeit gehören ebenfalls zu seinen Eigenschaften. Der Dichtstoff erfüllt die Anforderungen der DIN 18 545 Teil 2, Gruppe E sowie der ISO 11 600 F, G 25 LM. Das „LD 703 Maleracryl“ dichtet Anschlussfugen zwischen Fenster- bzw. Türrahmen und Mauerwerk, Putz und Gipskarton, die geringer Bewegung ausgesetzt sind, zuverlässig ab. Die zulässige Gesamtverformung beträgt hier 15%. Der geruchlose Dichtstoff haftet auch auf feuchten, saugenden Untergründen. Die „Perennator“-Produkte ergänzen und komplettieren das umfassende Illbruck-Abdichtungsprogramm für Fenster- und



Bild: Illbruck

Das neue „Perennator“-Sortiment

Fassadenbauer. Das neue Farbleitsystem unterscheidet deutlich die verschiedenen Vernetzungssysteme der Dichtstoffe, und die neuen kurzen Produktbezeichnungen sind auf einen Blick erkennbar.



Illbruck Bau-Technik GmbH
51381 Leverkusen
Tel. (0 21 71) 3 91-0
bau-abdichtungen@illbruck.de
www.illbruck.com